

## Werte Mitglieder und Unterstützer des Wasserrettungsdienstes

Das Jahr 2023 liegt hinter uns und wieder einmal möchte ich Euch allen dafür danken, dass Ihr uns die Treue gehalten habt und an vielen Stellen unterstützt habt. Neben den Aktiven im Rettungsdienst, natürlich auch deren Familien und Freunden, denn die mussten viel Zeit ohne Ihre Angehörigen verbringen, die den Stationsdienst aufrechterhielten,

Ich möchte den Stationsmitgliedern unserer vier Rettungsstationen danken, die viel Engagement, Fleiß, Schweiß und Tränen und manche Entbehrungen in Kauf nahmen, um den Dienst aufrecht zu erhalten und ein ums andere mal ihre „Stamm-Station“ verließen um andernorts zu unterstützen.

Unterschiedlichste Rettungseinsätze riefen uns auf den Plan und entgegen der Vergangenheit, wurde der Bezirk neben der traditionellen Herbstregatta, zur Betreuung der Frühjahrs-Ruderregatta gerufen, da die anderen Bezirke der Oberhavel die Absicherung nicht stellen konnten.

Die Zahlen der aktiven Rettungsschwimmer ist stagnierend bis rückläufig, was ein dazu führte das teilweise Stationsdienste durch ehemalige Rettungsschwimmer, Bootsführer und teilweise mit Hilfe des Betreuungsdienstes durchgeführt wurden.

## Zusammenfassung des Jahres

- Es konnten größtenteils mindestens 3 von 4 Rettungsstationen besetzt und einsatzbereit gemeldet werden
- Alle 4 Rettungsboote waren in der Saison im Dienst und wurden teilweise stationsübergreifend zum Einsatz gebracht
- Spandauer Rettungsschwimmer nahmen in 2023 an diversen Übungen und Qualifikationen teil, um die Einsatzbereitschaft zu gewähren und auszubauen
- Zum Jahresende wurden für die Rettungsboote der Station Bürgerablage und der Großen Badowiese zwei neue Motoren bestellt, deren Lieferung und Einbau im April 2024, also vor der neuen Saison erfolgen soll.
- Aufgrund unterschiedlicher administrativer Notwendigkeiten wurden die Stellplätze der Rettungsboote dem Bezirk entzogen, so dass die vier Spandauer Boote in Kooperation mit dem Landesverband im Grunewald untergebracht wurden.
- Die Wintersaison, in der wir derzeit noch stecken wurde für kleinere Sanitätseinsätze und für die Ausbildung von neuen Rettungstauchern und Signalmännern/-Frauen genutzt, die ihre Ausbildung in der kommenden Saison mindestens in Teilqualifikationen abschließen werden
- Entgegen der Vorplanung konnten keine regelmäßigen Wochenenden mit dem Jugend-Einsatz-Team organisiert werden.

Zu guter Letzt möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, das sowohl die Aktiven als auch deren Angehörigen, aber auch meine Vorstandskollegen mir entgegenbrachten.

Gezeichnet

Torsten Salomon

Leiter Einsatz DLRG Spandau